

Familienbrief der Sippe

Anwanderer sowie Anwandter, Anwender, Annewandter, Awender und Nachfolger

11. Jahrgang

SALZBURG, IM SEPTEMBER 1986

Nr. 11

Impressum: Herausgeber: Verein für Familienforschung "Sippe Anwander und Nachfolger". Für den Inhalt verantwortlich: Hans Awender, Hochthronstr. 9, A-5020 Salzburg, Tel. 662/458513. Redaktion Ulm: Dr. Hans Awender, Elchingerweg 6/14, D-7900 Ulm, Tel. 0731/265257. Redaktion München: Lolo Anwander, Karlstr. 9, D-8000 München 2, Tel. 089/596926. Bezugsgebühr: Kostenlos für Mitglieder und nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Bankverbindungen: Salzburger Sparkasse, Bankleitzahl 20404, Kto.-Nr. 11116780. Postgirokonto München BLZ 70010080, Kto.-Nr. 354729-802. Druck: Druckhaus Deutsch, Inh. Dipl.-Volkswirt Klaus Deutsch, Denisstraße 5, 8000 München 2

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Vorwort		3
Voranzeige	Familientreffen 1987 in München	4
Friedrich Anwander	Protokoll vom 12. Oktober 1985	5
Redaktion	"Runde Geburtstage"	7
Wilfried Kniessel	Der 10. Familienbrief einer Sippe	8
Redaktion	(Mbg) Urkundenfund zur Mittelberger Anwander-Linie	9
Redaktion	(Mbg) 1710 wandern Mittelberger A. in die Pfalz aus	10
Redaktion	(Mbg) Zur Namensentwicklung der A. der Banat-Teilinie	11
Hans Awender	(Mbg) Beitrag zur Stefansfelder Geschichtsforschung	11
Johann Awender +	(Mbg) Lebenslauf meiner Eltern (Teil I)	12
Redaktion	(Mbg) Die Grabatzer röm.-kath. Priester	16
Redaktion	(Mhm) Prof. Dr. theol. Anton Anwander	16
Josef Bärtle	(Mhm) Die Illerflößerei	18
Redaktion	(Tir) Zur Geschichte des FN Annewandter in Südtirol	24
Redaktion	(Tir) A.-Familienforschungen in Südtirol	26
Redaktion	Teilnehmerliste : Familientreffen in Salzburg	28
Fotoseiten	Familientreffen 1985 in Salzburg	29
	Aufnahmen zu "A" in Südtirol	30
	Die Salzburger Hochzeit	32
	4 Generationen Awender ; Leo Awender /USA	34
	Eva Hager, geb. Awender +	35
	Fresken am Rathaus in Bamberg	36

H.Müller		Das Freskomaal ist die höchste Stufe der Kunst	37
Hans Leitherer	(Mhm)	Die Fresken am Rathaus zu Bamberg (Teil I)	39
Redaktion	(Mhm)	Urkundenfund	42
Frau Schwarzenberg		de Schmalz	
El Mercurio	(P/C)	Approbations-Urkunde von Carl Anwandter/Chile	44
	(P/C)	Großbrand in der A.-Brauerei im Februar 1912	45
	(P/C)	Brief von Carl Anwandter an R.A. Philippi	46
Redaktion		Urkundenfunde	47
Josef Eder	(Mbg)	Genealogische Ausstellung in Sindelfingen	48
A.Kremling	(Mbg)	25-Jahrfeier der dt. Sprachenschule Cleveland	50
Redaktion		Familiennachrichten	52
Karl Anwander/	(Mhm)	Auf Familienbesuch in Brasilien	53
Lolo Anwander	(Mbg)	Eine Salzburger Hochzeit	54
Redaktion		Familiennachrichten	55
Redaktion		Beiträge und Spenden	56
Redaktion		Mitgliederliste	58
Friedrich Anwander		Vereinsatzung	60
Georg Schmitt		Ahnenforschung	64

Faltblatt Beilagen:

- Blatt I Ahnenliste Nr.5 des Ehepaares
Hans Awender - Elisabeth Ludwig, Salzburg
- Blatt II TST Salomea Anwander-Jonas Eisen, Straßburg
TST Schweiger - Awender
TST Anwander - Paulig
- Blatt III Ahnenliste Nr.3 des Ehepaares
Klaus-Peter Awender - Bärbl-Anna Ehm
Ahnenliste Nr.4 Konrad-Arnulf Anwander
(1911-1962)
- Blatt IV TST Anwandter - Fährndrich
TST einer Awender - Merle - Verbindung
diverse Südtiroler A. - Linien

Die Abkürzungen in Klammern vor den Titeln bedeuten:

Mbg = Mittelberg und Banat
Mhm = Mindelheim

P/C = Preußen/Chile
Tir = Tirol

V o r w o r t

Zum 11. Mal geht jetzt ein Anwander/Awender-Familienbrief an die Sippenmitglieder und die Freunde der Sippe, aber auch an Archive, Bibliotheken und Vereine. Der seit langem übliche Umfang von 64 Seiten und 2 Faltblatt-Beilagen im A-2-Format für Ahnenlisten und Stammtafeln konnte beibehalten werden.

Wir sind erfreut über die gute Resonanz, die unsere Arbeit erreicht. Angenehm berührt sind wir insbesondere durch den Artikel über unseren 10.FB in der Zeitung "Der Donauschwabe" bzw. in den "Mitteilungen des AkdF" von Wilfried Kniessel, einem erfolgreichen und angesehenen Familienforscher (s.S.8).

Auch für 1985 können wir von einem gelungenem Sippentreffen sprechen, diesmal in Salzburg im Haus der Donauschwaben (Protokoll S.5). Wir haben dort wieder neue A. kennengelernt, darunter waren auch welche aus den USA. Hervorzuheben ist der hervorragende Reisebericht von Robert Awender/Salzburg durch die Südsee mit meisterhaften Naturaufnahmen. Diese Weltreise war zugleich die Hochzeitsreise von Robert Awender mit seiner Ehefrau Maria, geb. Lindner (s.S.54).

Der Beschluß, die Sippentreffen künftig nur alle 2 Jahre zu veranstalten, bedeutet eine Erleichterung für das kleine Organisationsteam und der Zeitgewinn kommt sicher unserer Forschung zugute. Das nächste Treffen findet im Mai 1987 in München statt, die Familienbriefe jedoch sollen weiterhin jährlich erscheinen.

Unsere genealogische Arbeit erhält neue Schwerpunkte durch 3 Aufgaben, die wir stärker wahrnehmen wollen: 1. Veröffentlichung von Ahnenlisten (hier: Liste Nr.3,4 und 5) 2. Erfassung der Vorfahren der in unsere Linien einheiratenden Frauen (Beispiel:Pauling,Merle) 3. Erfassung der Vorfahren der Ehemänner unserer ausheiratenden Frauen sowie die Erfassung ihrer Nachkommen (Beispiel: Eisen,Fähndrich,Schweiger). Mit diesen Aufgaben kommen neue Familiennamen (FN) zum Vorschein, die mit den A-Linien verbunden sind.

Ein (kleiner) Schwerpunkt in diesem vorliegenden FB ist das Vorkommen des FN Anebanter/Annewanter in Südtirol. Wir sind hier Zeuge, wie der Hofname als Familienname übernommen wird. Drei Urkunden aus dem 17.Jahrh. belegen den Übergang von "Weger" auf "Anewanter/Anebanter". Im Falle des Übergangs von "Anewanter" auf "Großgrueber" liegen allerdings nur spärliche Angaben im Kirchenbuch von Sand in Taufers vor. (s.Berichte und Familientafeln).

Unser besonderer Dank gilt hier den vielen Mitarbeitern an unserem 11. FB, die uneigennützig ihre Zeit in den Dienst unserer Sache gestellt haben. Damit der Leser sehen kann, wieviele Personen hier mitgewirkt haben und mit welchen Aufgaben bzw. Beiträgen, soll in abgekürzter Form eine Zusammenstellung versucht werden:

Hans Awender / Salzburg: Ahnenlisten, Lebenserinnerung seines Vaters Johann Awender(1886-1980), Familiennachrichten, Redaktion, FB-Versand; Friedrich Anwender/Weilheim a.T.: Daten zur Sippe Pauling, Protokoll; Frau Schwarzenberg de Schmalz: Chile-Familiennachrichten, Approbationsurkunde A.Anwandler, Brief von K.A., Großbrand in der A.-Brauerei sowie Material für das Archiv; Frau Georger-Vogt / Straßburg: Daten zur Sippe Eisen; Frau Lolo Anwender / München: 3 Urkunden HStA-München,Urkunde Schraden 1602,Südtiroler A.-Daten,

Besuch des A.-Hofes in Südtirol, Salzburger Hochzeit, Fotos, Redaktion, FB-Druck und-Versand; Pfarrer Hans Wiedemann / Sonthofen: Archivfund 1636, Transkription von drei Tirol-Urkunden. Frau Marianne Mayr / Unterpfaffenhofen: 3 Tirol-Urkunden; Dr.med Wilfried Fährndrich / Kiel: Daten zur Sippe Fährndrich; Wilfried Kniessel:10.FB; Wally und Franz Anwander/ Boos: Bamberger Fresken; Karl Anwander / Basel: Brasilien-Bericht; Nikolaus Schweiger-Villingen: Daten zur Sippe Schweiger; Klaus-Peter Awender/ Mannheim: Ahnenliste; Frau Renate Stempel / Oldenburg: Ahnenliste; Dr.Hans Awender / Ulm: Teilstammtafeln, zahlreiche Beiträge, Redaktion.

Zu erwähnen ist noch die Arbeit von Gerhard Anwander/ München, der seit dem Sippentreffen in Isny 1981 Videoaufnahmen für unser Archiv macht. So haben wir von jedem Teilnehmer der bisherigen Treffen ein kurzes Video-Interview, in dem der Lebenslauf geschildert wird. Neben der sachlichen Information sind für uns damit auch Mimik und Gestik, Sprache und Diktion des Berichtenden von Bedeutung als Dokument für unsere Familienforschung.

Mit großen Erwartungen und den besten Wünschen geht das neue Arbeitsergebnis so vieler Menschen in alle Welt zu unseren Namensvettern und Freunden in der Hoffnung auf wohlwollenden Aufnahme und vielleicht dem Entschluß des einen oder anderen Lesers, gleichfalls einen Beitrag für kommende Familienbriefe zu liefern.

Die Redaktion

Vorankündigung des Familientreffens 1987

Die nächste Generalversammlung der Sippe Anwander/Awender, die auch als Familientreffen gedacht ist, findet

am 30.Mai 1987 in München statt.

Die Organisation einer solchen Veranstaltung in München erfordert vielfältige Vorbereitungen wie z.B. Anmieten eines Lokales, Vorbestellung der Omnibusse für die Stadtrundfahrt usw. Wir müssen also von einer festen Teilnehmerzahl ausgehen können. Wenn Sie einen Vorschlag zur Gestaltung des Treffens haben, oder sogar selbst etwas dazu beitragen wollen, so freuen wir uns über Ihre Anregung und bitten um Ihre baldige Nachricht.

Wir bitten Sie um eine schriftliche Voranmeldung bis zum 31. Januar 1987.

an: Frau Lolo Anwander, Karlstraße 9, D-8000 München 2
Sie erhalten dann rechtzeitig Ihre Einladung mit dem Programm.

<u>Merken Sie vor:</u>	Voranmeldung bis spätestens	31.Januar 1987
	Treffen am Wochenende vor Pfingsten	30. Mai 1987

